

KIRCHHE

miteinander



Evangelische Stadtkirche, Friedenskirche und Karlshöhe Ludwigsburg



Mitteilungen Dezember 2019 Januar/Februar 2020

Kirchliches Leben	2
Stadtkirche	10
Friedenskirche	12
Karlshöhe	14
Veranstaltungen & Kreise	15
Musik	16
Musik/Gottesdienste	10
Gottesdienste	20
Adressen	22

Dieses Jahr habe ich in einer Flüchtlingsklasse Religionskunde unterrichtet.

Wir kamen auf Weihnachten zu sprechen. „Was erlebt ihr von Weihnachten in Deutschland?“

Als Antwort kamen Beobachtungen: Die Lichter in den Fenstern, Süßigkeiten im Supermarkt. Musik in der Stadt, schöne Märkte mit bunten Buden und Geschenke. Und an vielen Orten dieser „Stern mit dem Schwanz dran“.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist in unserer Kultur fest verankert. Man mag den frühen Lebkuchenverkauf toll finden oder den vielen Kommerz rund ums Fest ablehnen – ganz drum herum kommt jedenfalls niemand. Das finde ich gut. Unsere Gesellschaft

Kirchliches Leben

könnte sich auch an ganz anderen Fixpunkten orientieren.

Die Weihnachtszeit zeugt davon, dass der christliche Zeitrhythmus nach wie vor prägend ist. Eine Chance für die Kirchen. Man kann Weihnachten im Übrigen auch anders feiern. Auf der Südhalbkugel ist gerade Sommer. Heilig Abend in Shorts mit kühler Limo in der Hand? Gibt es.

Wir haben hier unsere Formen entwickelt. Viele schöne Traditionen, die gut ankommen. Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche

nehmen eine besondere Zeit wahr. Die kirchliche Chance liegt darin, in jeweils angemessener Form an die Botschaft zu erinnern, die in der Mitte all dessen liegt:

Gott kam in diese Welt und Gott ist in dieser Welt. Wer ihn sucht, der kann ihn finden in Jesus Christus. Hier ist er anschaulich. Selbst Mensch, wegweisend und erlösend für alle, denen Gott den Glauben daran schenkt.

Das ist das weihnachtliche Geschenk innerhalb der Verpackung. Ich wünsche Ihnen in diesem Jahr

ein frohes Auspacken. Kommen Sie zu einer der vielen Veranstaltungen der Adventszeit und laden Sie gerne auch andere ein! Genießen Sie, was die Weihnachtszeit zu bieten hat – für alle Sinne und die Seele. Ich wünsche Ihnen dazu eine gute Mischung aus Frieden, Freude und Besinnlichkeit.

Mit herzlichem Gruß,



Leonard Nagel
Pfarrer in Ludwigsburg

Oase der Stille

Musik und Meditation im Advent

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser ökumenischen, religiös-spirituellen Reihe wollen in den Tagen des Advents zur Stille durch Texte und Musik zum Nachdenken einladen:

Vom 4.12.- 22.12. in die Dreieinigkeitskirche am Marktplatz, täglich von 17 bis 17.30 Uhr, (außer samstags und sonntags).

Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Mk 9,24 (L=E)

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 9. Dezember 2019 um 19.30 Uhr** mit dem Glockenläuten zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit und schon Tradition in den Tagen vor Weihnachten geworden gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Liturgieblätter dazu liegen in der Kirche auf.

Wüste verwandelt

Ökumenisches
Hausgebet
im Advent
9. Dezember 2019



Herzliche Einladung zum Weihnachtsliedersingen an Heiligabend im Klinikum am 24.12. von 14.00 – 16.00 Uhr

Wie in den letzten Jahren möchten wir von der Klinikseelsorge auch in diesem Jahr Weihnachtslieder an Heiligabend auf den Stationen des Klinikums Ludwigsburg Weihnachtslieder singen. Dafür suchen wir Sängerinnen und Sänger, die gerne singen – und mit den Liedern auf den Stationen die Weihnachtsbotschaft „Euch ist heute der Heiland geboren“ zu den Kranken

und ihren Angehörigen bringen möchten.

Im vergangenen Jahr konnten wir in 6 Gruppen mit ca. 120 Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche alle Stationen des Klinikums an Heiligabend besuchen. Es gibt keine Probe, wir singen einfach mit denen, die da sind, und von Herzen. Wir von der Klinikseelsorge und vor allem unsere PatientInnen und

Mitarbeitenden freuen sich auf Sie! Wenn Sie an Heiligabend anderen eine Freude machen möchten und gerne Weihnachtslieder singen, sind Sie bei uns genau richtig. Treffpunkt ist der Haupteingang des Klinikums um 14 Uhr. Das Ende ist gegen 16 Uhr.

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Klinikpfarrerin Susanne Digel 07141 99 97133



Einladung zu den

Gottesdiensten von
Heilig Abend bis zum
Erscheinungsfest

Stadtkirche

24. Dez.	Heiliger Abend	16 ⁰⁰ Uhr	Familiengottesdienst mit Weihnachtsfeier der Kinderkirche und Krippenspiel <i>Leonard Nagel</i>
		18 ⁰⁰ Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum Heiligabend <i>Winfried Speck</i>
		22 ³⁰ Uhr	Musikalischer Christnachtgottesdienst <i>Leonard Nagel</i>
25. Dez.	1. Weihnachtstag	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag <i>Winfried Speck</i>
26. Dez.	2. Weihnachtstag	16 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag gemeinsam mit der Friedenskirchengemeinde <i>Leonard Nagel</i>
29. Dez.		9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst gemeinsam in der Friedenskirche <i>Gisela Vogt</i>
			KEIN Gottesdienst in der Stadtkirche
31. Dez.	Silvester	18 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl <i>Leonard Nagel</i>
1. Jan.	Neujahr	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag gemeinsam bei uns mit der Friedenskirchengemeinde <i>Winfried Speck</i>
5. Jan.		9 ³⁰ Uhr	Gottesdienstgemeinsam in der Friedenskirche <i>Martin Wendte</i>
			KEIN Gottesdienst in der Stadtkirche
6. Jan	Erscheinungsfest	11 ⁰⁰ Uhr	Kantatengottesdienst zum Epiphaniastag <i>Schuldekan Dr. Andreas Löw</i>

Friedenskirche

24. Dez.	Heiliger Abend	16 ⁰⁰ Uhr	Heiliger Abend Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel <i>Gisela Vogt + Team</i>
		18 ⁰⁰ Uhr	Christvesper <i>Dr. Martin Wendte</i>
25. Dez.	1. Weihnachtstag	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst <i>Gisela Vogt</i>
26. Dez.	2. Weihnachtstag	16 ⁰⁰ Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Stadtkirche. In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.
29. Dez.		9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst <i>Gisela Vogt</i>
31. Dez.	Silvester	17 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss <i>Gisela Vogt</i>
1. Jan.	Neujahr	11 ⁰⁰ Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Stadtkirche. In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.
5. Jan.		9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst <i>Dr. Martin Wendte</i>
6. Jan.	Erscheinungsfest	11 ⁰⁰ Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Stadtkirche. In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.

Karlshöhe

24. 12.	Heiliger Abend	17 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst mit Kantorei <i>Dr. Dörte Bester</i>
31. 12	Silvester	17 ⁰⁰ Uhr	Altjahrsabend mit Abendmahl <i>Dr. Dörte Bester</i>

**„Heiligabend allein?
Nein. Gemeinsam!“ –
Herzliche Einladung!**



Alle, die an Heiligabend nicht allein sein möchten, sind herzlich eingeladen, diesen Abend gemeinsam zu feiern. Traditionell veranstaltet der Kreisdiakonieverband Ludwigsburg an Heiligabend dieses Fest in Zusammenarbeit mit der Wohnungslosenhilfe Ludwigsburg e.V. und dem Rotary Club Ludwigsburg Alt-Württemberg. In diesem Jahr unterstützen außerdem die Evangelischen Kirchengemeinden Asperg, Möglingen und Tamm diesen besonderen Abend aktiv mit.

Wir feiern am 24.12.2019 von 16 – 20 Uhr in der Feuersee-Mensa auf dem Schulcampus in der Karlstraße. Für die Durchführung dieser Veranstaltung benötigen wir auch immer viele helfende Hände. Wenn Sie Interesse haben, bei dieser Veranstaltung mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte per Mail an k.kroll-kunz@kreisdiakonieverband-lb.de oder rufen Sie beim Empfang im Haus der Kirche und Diakonie an, Tel. 07141/9542-0.

herzliche einladung zur meditation
am mittwoch abend in der
friedenskapelle der friedenskirche

18. dezember
15. januar
19. februar

17.50 h – 18.40 h

infoflyer am infotisch in der kirche o.
friedenskirche-lb.de (begegnung)

*Seelen
gestützt*

Segnung gleichgeschlechtlicher Paare – Öffentlicher Meinungs austausch

Die evangelischen Kirchengemeinden Martinskirche, Kreuzkirche und Friedenskirche gehören seit geraumer Zeit zu den „Regenbogengemeinden“ innerhalb der württembergischen Landeskirche.

Das bedeutet, dass die Kirchengemeinden in ihrem Leben und Handeln offen und aufgeschlossen sind gegenüber Menschen, die in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften leben. Alle Menschen sind in gleicher Weise von Gott geliebt und in der Kirche willkommen. Die Kirchengemeinden haben damals auch deutlich erklärt, dass sie offen ist für die Segnung von Frauen und Männern, die in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften leben.

Die Landessynode hat nun im Frühjahr beschlossen, dass auf Antrag in einigen Gemeinden Württembergs die Gottesdienstordnung dahingehend erweitert werden kann, dass es anlässlich der bürgerlichen Eheschließung zweier Personen gleichen Geschlechts einen Gottesdienst mit Segnung des Paares geben kann.

Der Kirchengemeinderat der Friedenskirche möchte die Landeskir-

che um Genehmigung dieser Änderung der Gottesdienstordnung bitten.

Im letzten Sommer wurde ein gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg unter dieses Thema gestellt. Die Kirchengemeinderäte haben sich mit dem Thema befasst und sind der Überzeugung, dass ein solcher Gottesdienst im Einklang mit der frohen Botschaft der Menschenliebe Gottes ist, die Jesus Christus in diese Welt gebracht hat.

Um diesen Vorgang weiterführen zu können, laden wir Sie am **Mittwoch, 11. Dezember 2019 um 19.30 Uhr in die Räumlichkeiten von Markt 8** (Marktplatz Ludwigsburg) zur Aussprache über unser Vorhaben ein. Wir wollen Ihre Meinungen dazu hören, mit Männern und Frauen ins Gespräch kommen, die in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung leben und als Christinnen und Christen sich den Segen für ihre Lebensgemeinschaft wünschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Beteiligung an diesem Prozess.

Allianzgebetswoche Ludwigsburg

vom 12. Januar bis 18. Januar 2020 mit dem Thema „Wo gehöre ich hin?“

Eröffnungsgottesdienst ist am Sonntag, 12. Januar 2020, im Forum am Schlosspark

Die Karlshöhe auf dem Weihnachtsmarkt

Die Auszubildenden in der Hauswirtschaft sind in diesem Jahr zum ersten Mal auf dem Ludwigsburger Weihnachtsmarkt. Marmeladen, Taschen, kleine Geschenke und viele weitere Dinge, die die Auszubildenden genäht, gebacken, gebastelt oder gekocht haben, können am Nikolaustag 6.12. am Sozialstand erworben werden.

Ihre Spende für Brot für die Welt 2019

Hilfe für Müllsammlerinnen und Müllsammler in Indien

In der Gasse, die Kumari Katari mit ihren Kolleginnen und Kollegen täglich reinigt, kennen die Leute sie. Das kleine Team der Straßenreinigung kommt immer um dieselbe Zeit in das Mittelklasseviertel von Guntur, einer Stadt mit 750.000 Einwohnern in Indien. Die Frauen und Männer lesen den Müll von der Straße auf, leeren die Mülleimer und säubern die Abfälle aus den Rinnen für Küchenabwässer, die an den Häusern vorbeiführen. Die Arbeitenden tragen keine Schutzkleidung, oft ist der Gestank bei der Arbeit so beißend, dass es ihnen schlecht davon wird.

Umgerechnet 115 Euro verdienen Müllsammlerinnen und -sammler. Für Kumari, die Witwe ist und noch eine Tochter zu versorgen hat,



reicht es gerade so. Aber nur, weil sie eine Bezugskarte für Lebensmittel hat. Damit erhält sie die Grundnahrungsmittel zu staatlich subventionierten Preisen. Dalit Bahujan Resource Center (DBRC), die Partnerorganisation von Brot für die Welt sorgte dafür, dass sie und andere diese Bezugskarte erhalten hat. Auch dafür, dass sie mittlerweile einen Gasherd besitzt und nicht mehr auf einer kleinen Feuerstelle vor dem Haus kochen muss.

Der Ruß reizt die Augen und die Atemwege.

Kumari trägt ein schweres Schicksal. Sie wurde verheiratet, ihr Mann trank und ging ständig fremd. Das Geld, das er verdiente floss meist in seine Vergnügungen. Die Kinder, Sohn und Tochter, mussten die Schule verlassen. Er, um die Familie finanziell zu unterstützen, sie, um den krankgewordenen Vater mitzuversorgen.

Zum Glück lernte Kumari bei einer Informationsveranstaltung von DBRC die Koordinatorin der Hilfsorganisation der Straßenreinigerinnen und reiniger in Guntur kennen. Die Koordinatorin kennt die Sorgen und Nöte der Menschen in Kumaris Viertel. Fast alle sind Dalits, die früher „Unberührbare“ genannt wurden. Nach der traditionellen

Berufsaufteilung des indischen Kastensystems gelten die, die den Müll entsorgen und die Toiletten reinigen als unrein.

Obwohl die Unberührbarkeit offiziell abgeschafft wurde, wird den „Dalits“ immer

wieder der Zugang zu Tempeln und den Brunnen und staatlichen Zuschüssen verwehrt. Zahlreiche Dalits sind zum Christentum konvertiert, um der Diskriminierung zu entgehen. So auch Kumari.

DBRC organisiert immer wieder Informationsveranstaltungen, in denen die Menschen über ihre Rechte aufgeklärt werden. Die Partner Organisation von Brot für die Welt unterstützt die Frauen, Männer und



**Macht
Krach.**



**Macht
Hoffnung.**

Spenden Sie Saatgut.
[brot-fuer-die-welt.de/
ernaehrung](http://brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung)



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

ihre Familien bei Anträgen für Bezugsscheine, Schulstipendien ... Zusammen mit der Koordinatorin hat Kumari es geschafft, dass ihre Tochter wieder in die Schule gehen kann, unterrichtet wird und am Nachmittag Zeit hat, um Hausaufgaben zu machen.

Kumaris Tochter sagt lächelnd: „Ich möchte Ärztin werden“

Ermöglichen Sie mit Ihrer Spende für Brot für die Welt mit, dass Kumari, ihre Kolleginnen und Kollegen und deren Familie eine bessere Zukunft vor sich haben.

Friedenskirche: IBAN:
DE22 6045 0050 0000 0033 37

Stadtkirche: IBAN:
DE15 6045 0050 0000 0085 07

Christbaumsammelaktion 2020

Am **Samstag, 11. Januar** startet der CVJM Ludwigsburg seine alljährliche Sammelaktion. In der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr können die ausgedienten Bäume an den Sammelstellen abgegeben werden. Für seine Arbeit erbittet der CVJM eine Spende von 1,- Euro oder mehr pro Baum. Mit dem Erlös dieser Aktion werden die Jugendarbeit und der Freizeitsozialfonds des CVJM Ludwigsburg sowie ein Projekt des EJW-Weltdienstes in Afrika unterstützt.

Stadtkirche:

- Stresemannstraße 3/ Ecke Moserstraße
- Parkplatz Charlottenkrippe/ Wilhelmstraße 48

Friedenskirche:

- Elmar-Doch-Straße/Ecke Neuffenstraße
- CVJM-Parkplatz/Karlstraße 24.
- Oststraße/Ecke Stettiner Straße
- Neubaugebiet Rotbäumlesfeld (Kaufland) Kastanienstr.

„Letzte Hilfe“ und „Palliative Versorgung zu Hause“

Vermutlich (fast) alle Erwachsene haben schon einen „Erste Hilfe Kurs“ besucht und wissen damit, wie eine Handlungskette bei einem Unfall abläuft, was zu tun und was zu lassen ist. Doch wissen wir das auch für die Zeit am Ende des Lebens? Das Angebot „Letzte Hilfe“ richtet sich an diejenigen, die genau darüber einen groben und ersten Über- und Einblick bekommen möchten. Vier Themenbereiche werden dabei angesprochen:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Das Seminar findet am Mittwoch, **15. Januar von 18 – 21.30 Uhr im Dekanatsaal, Markt 8 in LB unter Leitung von Sabine Horn und Annette Küster statt.**

Sozusagen daran anschließen – und doch ist es ein eigenständi-

ges Angebot – wird sich ein Kurs **„Palliative Versorgung zu Hause“** jeweils mittwochs von 15.00 – 16.30 Uhr im Haus der Kirche und Diakonie, Untere Marktstr. 3 am 29.1., 5.2. und 12.2.2020. Dort werden Themen zu Palliative Care, Schmerztherapie und rund um den Eintritt des Todes vertieft. Dieses Seminar wird gehalten von Katica Berzaj und Gaby Kästner.

Für beide Angebote ist die Teilnehmerzahl jeweils begrenzt, so dass eine Anmeldung zwingend erforderlich ist. Es entstehen keine Kursgebühren, um eine Spende wird gebeten. Veranstalter ist die Ökumenische Hospizinitiative im Landkreis LB e.V.

Anmeldung möglich unter:
07141 / 99 24 34 14

Weitere Informationen unter
www.hospizinitiative-lb.hospiz-bw.de

Männer im Gespräch am 23. Januar 2020

Die Pariser Friedensverträge von 1919/20 – die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts?

Mag auch der 1. Weltkrieg, der 20 Millionen militärische und zivile Todesopfer forderte und drei Reiche zum Einsturz brachte, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts gewesen sein – das behaupten jedenfalls viele Historiker –, so liegt die eigentliche Urkatastrophe in den Friedensverträgen, die 1919/20 geschlossen wurden. Sie brachten eine neue Weltordnung, in welcher zahlreiche Probleme von heute ihren Ursprung haben: Krieg in Syrien und im Irak, das Kurden-Problem, islamistischer Terror und Kriege gegen Israel, die Konflikte auf dem Balkan und nicht zuletzt

der Krieg Russlands gegen die Ukraine oder die Diktaturen in China und Vietnam, ganz zu schweigen von der Problematik der „Dritten Welt“.

Als der amerikanische Präsident Wilson im Frühjahr 1919 nach Paris kam, war er der viel umjubelte Star der Politik. Kurz zuvor hatte er in einer Art Zukunftsvision in einem 14-Punkte-Programm ganz besonders das Selbstbestimmungsrecht der Völker und einen Ausgleich aller kolonialen Ansprüche hervorgehoben. Mit entsprechenden Erwartungen versammelte sich die halbe Welt – so viele Staaten waren am

1. Weltkrieg beteiligt – in Paris. Sie und vor allem einheimische Beobachter aus den europäischen Kolonien in Afrika und Asien setzten ihre Hoffnungen auf den Friedensplan des amerikanischen Präsidenten.

Welche weitreichenden Folgen diese Friedensverträge bis in die heutige Zeit haben und welche verhängnisvoll belastende Rolle sie bis heute spielen, wird Dr. Joachim Richter am **23. Januar 2020, um 19.30 Uhr** im Keller der Friedenskirche im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Männer im Gespräch“ beschreiben.

LAKI-PopChor-Konzert in der Friedenskirche!

Samstag 1. Februar 2020, 19 Uhr
Ein Konzertabend mit dem einzigartigen Chorsound aus Gospel und Pop!

Der LAKI-PopChor eröffnet das Chorwochenende mit seinem Auftaktkonzert in der Friedenskirche in Ludwigsburg, veranstaltet vom Evangelischen Jugendwerk in Württemberg EJW.

Pop-Songs, Balladen, groovige Gospel. Mitreißende Rhythmen, bewegende Momente. 30 Jahre – ein gereifter Pop- und Gospel-Sound hat mit dem LAKI-PopChor in der christlichen Popmusik-Szene seinen Weg gefunden! Der unverwechselbare Sound des LAKI-PopChors und seiner Band begeistert das Publikum und die ansteckende Präsenz des Chors – mal ausgelassen, mal ergreifend – schafft eine mitreißende Atmosphäre!



Die Band wird geleitet von Pianist und Arrangeur Hans-Joachim Eißler.

WE ARE... Wir sind...
gemeinsam unterwegs
– begeistert – dankbar
– gesegnet – verbunden durch unseren Gott!



Der LAKI-PopChor ist der Landeskirchliche Pop-Chor im Evangelischen Jugendwerk in Württemberg (EJW). Unter der Leitung von KMD Hans-Martin Sauter hat sich der Chor deutschlandweit erfolgreich etabliert.

Im Vorprogramm zum Konzert ist der Chor „Voices of Peace“ der Friedenskirche Ludwigsburg zu hören, ebenfalls unter der Leitung von KMD Hans-Martin Sauter.

Ein sicherlich unvergesslicher Abend mit unvergleichlichem Chorerlebnis!

Karten an der Abendkasse oder im VVK unter www.musikplus.de.

Chortag – Gospel und Pop in der Friedenskirche!

Sonntag 2. Februar 2020, 10 Uhr. Die Kirche groovt wieder!

Es ist Chortag und viele hundert Stimmen proben, singen und feiern!

Ob Erstbesucher oder Wiederholungstäter, Einzelsänger oder im Chorverbund – der Chortag begeistert mit neuen Gospel- und Pop-Songs!

Über 800 Sängerinnen und Sänger aus ganz Württemberg kommen zusammen, um gemeinsam neue Stücke aus der aktuell erschie-

nenen Chormappe 2020 zu proben.

Um 10 Uhr geht es los, und es wird bis in den Nachmittag hinein geprobt, und beim Abschlussgottesdienst werden die Songs dann zusammen mit Band, Solisten und LAKI-PopChor aufgeführt.

Infos und Anmeldung zum Mitsingen ab 4. Dezember 2019 unter www.chortag.de.

Die Chormappe 2020 ist vor Ort erhältlich oder ab Mitte Januar 2020 bestellbar unter www.ejw-buch.de.

Der Abschlussgottesdienst um 17 Uhr ist öffentlich und bei freiem Eintritt!

Herzliche Einladung dazu – die Chortagsteilnehmer freuen sich über viele Gäste!

„Miteinander für Leib und Seele!“ – 11. Vesperkirche Ludwigsburg

vom 9.2. – 1.3.2020 in der Friedenskirche

Die Planungen für die Vesperkirche 2020 haben für das Team der Hauptamtlichen bereits begonnen. Auch wenn sich in den letzten Jahren vieles gut eingespielt hat, benötigt die Vesperkirche zur Organisation und Durchführung nach wie vor viele helfende Hände.

Was nicht selbstverständlich ist und wofür wir jedes Jahr aufs Neue dankbar sind ist Ihre Unterstützung

- durch tatkräftige Mithilfe an einem oder mehreren Tagen (bitte melden Sie sich dazu beim Kreisdiakonieverband Ludwigsburg bei Bärbel Albrecht unter b.albrecht@kreisdiakonieverband-lb.de oder Tel.: 07141/9542-921
- durch Kuchen, die Sie in dieser Zeit für die Vesperkirche backen
- in dem Sie als Gast zum Mittagessen kommen und mit einer Spende in die Suppenschüssel die Kosten für Ihr eigenes und ein anderes Essen mittragen (ca. 5 Euro kostet im Schnitt ein Essen)
- durch weitere finanzielle Unterstützung
Spendenkonto: Vesperkirche Ludwigsburg
IBAN: DE57 6045 0050 0000 0260 84, KSK Ludwigsburg
IBAN: DE83 6049 0150 0593 7090 04 Volksbank Ludwigsburg
Stichwort: Vesperkirche Ludwigsburg
- durch Ihren Besuch des Kulturprogramms im Rahmen der Vesperkirche



Wenn viele Menschen die Vesperkirche in ganz unterschiedlicher Weise unterstützen, kann auch im nächsten Jahr die Friedenskirche wieder zum „Gasthaus auf Zeit“ werden.

Menschen ungeachtet ihrer sozialen Herkunft, ihrer finanziellen Möglichkeiten, ihrer Religion sitzen zusammen an einem Tisch. Sie lassen sich ein günstiges Mittagessen schmecken und kommen miteinander ins Gespräch. Beim Erzählen vom eigenen Leben, beim Nachdenken über Gott und die Welt kommt man sich näher, lernt sich kennen und auch ein Stück besser verstehen.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie! Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage:
www.vesperkirche-ludwigsburg.de

Im Namen des Vorbereitungsteams
Pfarrerin Gisela Vogt

Meditationen im Alltag

„Ganz da – Gottes Nähe entdecken mit Richard Rohr“

Wollen Sie auch im Alltag ganz da sein – und dabei zugleich aufmerksamer werden für Gott, der auch da und nah ist? Wollen Sie erleben, wie Sie von sich etwas mehr absehen können, um sich dem hinzuwenden, der uns im Tiefsten trägt? Diese Lebensbewegung vollziehen wir auf den Spuren von Richard Rohr. Richard Rohr ist einer der bekanntesten spirituellen Lehrer unserer Gegenwart. Er ist ein amerikanischer Franziskaner, dessen Bücher und Vorträge Menschen weltweit faszinieren. „Ganz da – einfach und kontemplativ leben“, heißt sein neuestes Buch, das wir unserem Kurs zugrunde legen.

Von katholischer und evangelischer Seite aus bieten wir gemeinsam in der Passionszeit einen Meditationskurs an, bei dem wir uns einmal in der Woche als Gruppe treffen. In diesen anderthalb Stunden führen wir in das Meditieren ein und tauschen uns über unsere Erfahrungen aus. Zudem erhalten Sie Material (einen kurzen Text, ein Bild etc.), anhand dessen Sie jeden Tag selbst für sich meditieren können.

Die fünf Treffen finden am Dienstag, den 3. März, den 10. März, den 17. März, den 24. März und den 31. März 2020 von 19 – 20.30 Uhr im Haus der Katholischen Kirche (HKK) am Marktplatz statt.

Bitte melden Sie sich bis zum 5. März bei einem der beiden Leiter an: keb Ludwigsburg, info@keb-ludwigsburg.de, 07141 2520720, oder Gemeindebüro der Friedenskirche, Friedenskirche.Ludwigsburg@elkw.de, 07141-9929071.

Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro. Kontaktieren Sie uns gern für alle weiteren Informationen: Martin Wendte, martin.wendte@elkw.de, 07141-929071;

Jörg Maihoff, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung, maihoff@keb-ludwigsburg.de; 07141-2520723



Fotos Markt8: Benjamin Stollenberg, Fotograf Lbg.

Fridayhour

Einmal im Monat eine Stunde Musik und Input in lockerer Atmosphäre

(Eintritt jeweils 5 € an der Abendkasse, keine Voranmeldung.)

Jeweils 19.30 Uhr in Markt8

Ab 19.15 Uhr: eine leckere Suppe

Fr. 24. Januar 19.30 Uhr

Die erzählerische Dimension des Christlichen

Mit Sibylle Knauss (Autorin, Professorin)

Große Erzählungen treffen uns ins Herz. Wir spüren, dass wir mitgemeint sind, wenn wir sie lesen und hören oder im Medium von Filmen erfahren. Dann begreifen wir unser Dasein in ihrem Licht und lernen neu, wer wir als Menschen sind und wer wir sein können. Eine solche Erzählung, die größte überhaupt, ist die Erzählung vom Schicksal des Gottessohnes in der Welt, die die Bibel uns bietet. So, ohne den Vorgriff auf den Glauben, den sie begründet, möchte ich sie lesen. Denn sie geht alle an, Gläubige wie Atheisten, Christen und Nichtchristen.

Musik: Simone Jakob (Sopranistin)

Fr. 14. Feb. 19.30 Uhr

Was glaubst denn Du?

Wie wir versuchen, unseren Glauben im Alltag zu leben – ein Gespräch zwischen Jörg Maihoff und Martin Wendte mit Live-Musik

Was Sie noch bei der Fridayhour erwartet:

Eine leckere Suppe mit Brot, kühle nichtalkoholische Getränke, Bier und Wein auf Spezialempfehlung und Livemusik.

Still-Café

Immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Info: www.markt8.org

Kontakt Markt8

Theresa Stadelmaier

Tel.: 9542-132

Mail: kontakt@markt8.org

Info: www.markt8.org

Kreativ in Markt8:

„Krippe bauen“ mit Theresa Stadelmaier am 6.12. / 13.12 / 18.12 von 14-16 Uhr – Unkostenbeitrag

Musik in Markt8:

Weihnachten besingen am 21.12. mit Sarah Neumann von 11.-12 Uhr – Spenden erwünscht

Trialog

Ein Gespräch zwischen Islam, Judentum und Christentum

Am Di. 10.12.19 um 19.30 Uhr in Markt8

GottesLiebe – auch im Islam?

Gott ist die Liebe, sagt das Christentum. Auch das Judentum hat ähnliche Vorstellungen von Gott. Doch ist Gott (also: Allah) auch in den Augen des Islam liebend, oder sogar die Liebe selbst? Zeigt nicht die politische Wirklichkeit mit Krieg und Terror gerade im arabischen Raum auch ein anderes Bild von Allah? Was sagt der Koran und was sagen die Traditionen, wie Gott zu denken ist? Im Rahmen unseres Drei-Religionen-Abends gingen wir vor einem halben Jahr der Frage der Nächstenliebe in den drei Religionen nach. Dieses Mal widmen wir uns der Liebe Gottes: der Frage, ob Gott Liebe ist, und wen Gott denn eigentlich liebt.

Ablauf des Abends:

- Begrüßung & kurze Einführung: Pfarrer Martin Wendte
- Impulsvortrag: Patrick Brooks, Muslim & islamischer Theologe
- Gesprächsbeiträge: Martin Wendte & Sebastian Hobrack (orthodoxer Jude)
- nach der Pause Gespräch mit dem Publikum

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Wichtig ! Kirchenwahlen 2019 Wichtig!

**1. Advent = 1. Dezember
ist Kirchenwahl für den Kirchengemeinderat
und die württembergische Landessynode.**



Die Wahlunterlagen haben Sie erhalten, Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und kommen Sie nach **Markt8** (unter den Arkaden) neben dem Dekanatsgebäude) **zwischen 11 und 18 Uhr zum Wählen.**

Hier nochmals die Kandidaten für die Stadtkirchengemeinde in alphabetischer Reihenfolge: Roman Bürkle, Christine Demmler, Volker Häberlein, Doris Kehrer, Isabell Klein, Dr. med. Irmtraut Kruck, Axel Müller, Ute Reckemmer, Heidemarie Schuster, Gabriele Traube, Alexander Völtz. Der Wahlausschuss freut sich wenn Sie zur öffentlichen Auszählung ab 18 Uhr nach Markt8 kommen.

Ökumenischer Gottesdienst

zum Bibelsonntag am 26. Januar 2020

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche am **Sonntag, 26. Januar, um 10 Uhr** und zum anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken im Haus der Kirche und Diakonie in der Unteren Marktstraße 3.

Vorankündigung

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 6. März 2020, in der Dreieinigkeitskirche am Marktplatz

Die Gottesdienstordnung wird diesmal von Frauen aus Simbabwe vorbereitet.

Näheres dazu und zu den Gottesdiensten im nächsten Gemeindebrief unter dem Titel: „Steh auf und geh“.

Aufruf zur „Anmeldung zur Jubelkonfirmation“

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden Konfirmation

Herzliche Einladung an alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren in unserer Stadt oder anderswo konfirmiert wurden.

Herzliche Einladung auch an alle, die nicht in Ludwigsburg konfirmiert wurden, aber hier wohnen und Gemeindeglieder sind.

**Auch Sie sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst am
29. März 2020 um 11.00 Uhr in der Stadtkirche.**

Die Verantwortung für ein weiteres Tagesprogramm liegt bei den ehemaligen Konfirmationsgruppen selbst.

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen kennt die Kirche die Namen und aktuellen Adressen der Jubel-Konfirmanden nicht, und so bitten wir um selbständige Weitergabe des Festtermins innerhalb der Konfirmationsjahrgänge.

Bitte melden Sie sich im Dekanatamt Ludwigsburg,
Telefon 07141 9542-131; E-Mail: Dekanatamt.Ludwigsburg@elkw.de.

Krippenspiel der Kinderkirche

Am Sonntag, 24.11.2019 beginnen wir mit den Proben zum diesjährigen Krippenspiel für Heiligabend. Wir treffen uns von 11.00 bis 12.00 Uhr (parallel zum Erwachsenengottesdienst) im Gemeindesaal in der Unteren Marktstraße 3. Probe ist dann an allen weiteren Adventssonntagen.

Wir freuen uns auf euer Kommen. Euer Kinderkirchteam. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: is.klein@gmx.de

Kirche mit Kindern

Miteinander singen, Geschichten hören, feiern, fröhlich sein...

Unser Projekt „Kirche mit Kindern“ findet seine Fortsetzung am 18. Januar 2020, 15. Februar 2020, jeweils in der Unteren Marktstraße 3 von 10.15 bis 12.00 Uhr.



Impressum

Herausgeber:

Stadtkirchengemeinde, Friedenskirchengemeinde und Karlshöhe

Geschäftsstellen:

Stadtkirche, Stadtkirchenplatz 1
71634 Ludwigsburg,
Friedenskirche, Neuffenstr. 7
71638 Ludwigsburg

Redaktion und Verantwortung:

Pfarrerin Vogt, Jägerhofallee 87
Pfarrer Dr. Wendte, Neuffenstr. 7

Gestaltung:

Ludwig-Kirm
Layout, Ludwigsburg

Herstellung:

Karlshöhe Ludwigsburg,
Therapeutische Werkstätten

Redaktionsschluss:

22. Januar 2020 für Ausgabe
März / April / Mai 2020



Herzlicher Willkommensgruß an Pfarrerin Anglika Germann

*Uns're Gemeinde ächzt schon schwer;
wir haben keinen Pfarrer mehr;
doch bald, nach der Ordination
Seh'n auf der Kanzel wir Sie schon,
wie Sie, die ziemlich lang Vakanz
überspie'ln mit Eleganz.
Unsre Gemeinde wünscht deswegen
zu Ihrem Tun stets Gottes Segen.*

Klaus Miekley, für den KGR der Stadtkirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Investitur von Pfarrerin Angelika Germann am Sonntag, den 12. Januar 2020 um 11 Uhr.

Ökumenische Fröhschichten

Jeweils **donnerstags in der Adventszeit** treffen wir uns um **6 Uhr** zur ökumenischen Fröhschicht.

Mit Liedern, Gebeten und Texten möchten wir besinnlich den Tag beginnen und mit einem gemeinsamen Frühstück in Markt8 unser Zusammensein abrunden.

Herzliche Einladung am Donnerstag, 5.12. und 19.12. in der Dreieinigkeitskirche, am 12.12. in der Chorkapelle der Stadtkirche, hinterer Eingang von der Kirchstraße aus.

Sechs Fragen an unsere neue Pfarrerin Interview mit Angelika Germann

Worauf freuen Sie sich am meisten in Ludwigsburg?

Auf die Menschen. Darauf, Sie alle kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam – musikalische – Gottesdienste zu feiern und Gemeinde zu gestalten. Ich bin gespannt auf Ihre Geschichten und darauf zu hören, was Sie bewegt. Sehr gerne können wir unser Gespräch dann auch beim Spaziergehen führen.

Welche Pläne haben Sie mit der Gemeinde?

Zunächst nehme ich mir Zeit, Sie kennenzulernen und anzukommen. Vieles werde ich fortführen. Parallel dazu möchte ich gern im neu gewählten KGR, mit den Mitarbeitenden und auch mit unseren Nachbargemeinden ausloten, wie Kirche in der Stadt gelebt werden kann. Wir haben als Kirche großes Potential, auf die Sehnsucht vieler Menschen nach Religiosität und Spiritualität und die Suche nach einer tieferen Dimension im Leben zu antworten. Dieses Potential auf und um den Ludwigsburger Marktplatz im weiteren Radius so

zu entfallen, dass wir möglichst viele Herzen erreichen und nah bei Ihnen, den Menschen sind, ist mir in diesem Prozess besonders wichtig.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen Pfarrerin zu werden?

Das ist eine lange Geschichte... Ihren Ursprung hat Sie im Kinderchor in Tübingen. Dort bin ich mit meinen drei Geschwistern aufgewachsen und der Besuch aller Chorgruppen, der Kinderkirche und Mädchen-Jungscharen bis zur Konfirmation war quasi gesetzt – danach wurde erstmal Orchesterspielen wichtiger. Nach dem Abitur hatte ich dann Lust auf ein Studium, das sehr vielfältig ist: mit Sprachen, Geschichte, Philosophie und so wurde es eben Theologie.

Wo haben Sie studiert?

In Heidelberg, Kyoto, Berlin und Tübingen. Geprägt hat mich besonders der Aufenthalt in Japan. Da ist das Christentum ja nur eine von vielen möglichen Antworten auf spirituelle Fragen. In der großen Pluralität der japanischen Reli-



gionen habe ich gelernt, dass christliches Leben keine Selbstverständlichkeit ist und diese Erfahrung hat sich auf andere Weise auch im Studium in Berlin gezeigt.

Was mögen Sie gar nicht?

Filterkaffee! Und hintenrum über einander zu reden. Ich schätze es sehr, wenn Sie mich direkt ansprechen, was auch immer Sie auf dem Herzen haben. Miteinander zu reden ist besser als nicht reden.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit liebe ich es, meine Bahnen zu schwimmen und zu Swing-Musik zu tanzen. Auf dem Fahrrad oder in Wanderstiefeln erkunde ich liebend gern abgelegene Wege um zu schauen, wohin es mich verschlägt und an was ich so vorbei komme – das gilt auch fürs Reisen in den Ferien.

Außerdem spiele ich Bratsche und würde gern wieder regelmäßig in einem Orchester mitspielen.

Angelika Germann



Gemeinsam Nachdenken und Handeln – Bericht aus der Klimagruppe

Klima und Umwelt ist in den letzten Monaten ein großes Thema geworden. Gott sei Dank!

Viel zu lange haben wir es ignoriert, dass unser Lebensstil auf Kosten der Umwelt und vieler Menschen geht.

Anfang Oktober trafen sich zum ersten Mal knapp 20 Menschen im Keller der Friedenskirche, die sich verstärkt den Themen Klimawandel – Umwelt – Bewahrung der Schöpfung zuwenden wollen. Es waren jüngere und ältere Menschen mit unterschiedlichen Fragen und Wissensständen. Gestärkt von gutem Essen,

das aus einer Food-Sharing-Aktion herstammte, wurde im Austausch deutlich, dass wir verschiedene Aufgabenbereiche angehen wollen:

Was kann der Einzelne in seinem Umfeld zum Umweltschutz beitragen?

Welchen Beitrag leistet die Kirche zur Bewahrung der Schöpfung?

Welche Akteure in diesem Bereich gibt es in Ludwigsburg schon und wie können wir uns mit ihnen vernetzen und gemeinsam etwas tun?

Genauer: Bei jedem Treffen wollen wir ein Themenschwerpunkt setzen. Beim zweiten Treffen am 14.

November stand die Frage im Vordergrund:

„Wie hoch ist eigentlich mein Stromverbrauch in meinen 4 Wänden und wo und wie kann ich Strom und Energie einsparen?“

Wann das nächste Treffen stattfindet, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Schauen Sie auf die Homepage oder melden Sie sich bei den Pfarrämtern – wir nehmen Sie gerne in die Liste der Interessierten mit auf und lassen Ihnen Infos zukommen.

Pfarrerin Gisela Vogt und Pfarrer Martin Wendte



Nachteulengottesdienste

siehe Seite 17

Zum Vormerken: Weltgebetstag der Frauen Freitag, 6. März 2019

Die Frauen aus Simbabwe laden uns ein unter dem Motto „Steh auf und geh!“ Näheres dazu und zum Gottesdienst im nächsten Gemeindebrief.

Einladung an alle Kinder, beim Weihnachtsspiel mitzumachen

Auch in diesem Jahr soll es am Heiligen Abend wieder ein Weihnachtsspiel der Kinder im Familiengottesdienst der Friedenskirche geben.

Dazu laden wir alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren an den Adventssonntagen von 9.30 bis 10.30 Uhr in die Friedenskirche ein. Die Kinder treffen sich wie zu jedem Kindergottesdienst oben in der Kirche und gehen dann nach dem gemeinsamen Beginn mit den Großen hinunter in den Kirchenkeller. Dort finden dann die Proben fürs Weihnachtsspiel statt.

Die Kleinen werden an den ersten Sonntagen ein gesondertes Programm bekommen, weil für sie das Proben wohl zu lange werden wird. Sie stoßen aber spätestens bei der Hauptprobe am 23. Dezember als

kleine Engel oder kleine Hirten mit zu den anderen. Die Kinder, die mitmachen möchten, müssen an den angegebenen Terminen in die Friedenskirche kommen und Lust am Spielen haben. Texte müssen nicht auswendig gelernt werden, da wir immer die Stimmen übers

Mikrofon von anderen Personen sprechen lassen. Um planen zu können, bitten wir um eine kurze verlässliche Anmeldung der Kinder im Gemeindebüro, Tel.: 929071 / Friedenskirche.Ludwigsburg@elkw.de oder im Pfarramt Ost, Tel.: 281123/ Gisela.Vogt@elkw.de.

Kindergottesdienst-Probetermine und Aufführungstermin sind:

So 01. Dezember	9.30 – 10.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Probe
So 08. Dezember	9.30 – 10.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Probe
So 15. Dezember	9.30 – 10.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Probe

Achtung: In der Kirche findet kein Gottesdienst statt, deshalb starten wir gleich im Kirchenkeller!

So 22. Dezember	9.30 – 10.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Probe
Mo 23. Dezember	10 – ca.11.30 Uhr	Hauptprobe
Mo 24. Dezember	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Aufführung des Weihnachtstückes



Gemeinsam in den Advent

30. November, 11.00 – 16.00 Uhr

Viele warten schon wieder darauf, dass sich am Samstag vor dem 1. Advent die Türen der Friedenskirche öffnen und dass Große und Kleine sich gemeinsam einstimmen auf die Adventszeit.

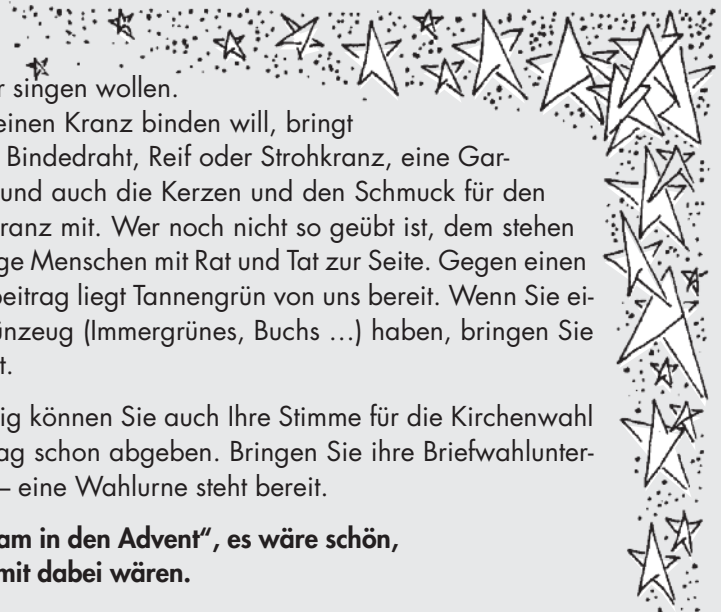
Da binden sich die einen Adventskränze, die anderen sitzen in gemütlicher Runde beim Mittagessen oder bei Kaffee mit Kuchen. Die Kinder sind eifrig beim Plätzchenbacken und Basteln. Dazwischen gibt es eine kleine kreative Singpause, in der wir miteinander Ad-

ventslieder singen wollen.

Wer sich einen Kranz binden will, bringt bitte dazu Bindedraht, Reif oder Strohkranz, eine Gartenschere und auch die Kerzen und den Schmuck für den eigenen Kranz mit. Wer noch nicht so geübt ist, dem stehen fachkundige Menschen mit Rat und Tat zur Seite. Gegen einen Unkostenbeitrag liegt Tannengrün von uns bereit. Wenn Sie eigenes Grünzeug (Immergrünes, Buchs ...) haben, bringen Sie es bitte mit.

Gleichzeitig können Sie auch Ihre Stimme für die Kirchenwahl am Samstag schon abgeben. Bringen Sie ihre Briefwahlunterlagen mit – eine Wahlurne steht bereit.

„Gemeinsam in den Advent“, es wäre schön, wenn Sie mit dabei wären.



Vorankündigung

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

der Kindertageseinrichtung Egerländerstraße, Samstag, 14. März 2020 von 13 bis 15 Uhr

Jeder Teilnehmer verkauft Kinderkleider und/oder Spielsachen an einem von den Organisatoren vorbereiteten und zugewiesenen Tisch. Die Organisatoren der Kindertageseinrichtung sind sehr bemüht, den Verkäufern gleich große Verkaufsflächen zu bieten. Pro Tisch wird eine Standgebühr von 10 Euro erhoben. Der Erlös des Verkaufs geht an den Verkäufer. Der Aufbau findet am Samstag, den 14. März um 12 Uhr statt. Der Kinderkleider- und Spielzeugmarkt findet im Keller der Friedenskirche statt. Die Adresse hierfür lautet: Stuttgarter Straße 42, 71638 Ludwigsburg. **Am Montag, den 10. Februar 2020 ist Anmeldetag.**

Anmeldungen, die an diesem Tag eingehen, werden vorrangig bearbeitet und primär berücksichtigt. Ansprechpartnerin hierfür ist Frau Conrad. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldungen per Email an: kiga.egerlaenderstrasse@evk-lb.de

Meine Kirche.

Eine gute Wahl.

Ihre Kirchenwahl am 01.12.2019 www.kirchenwahl.de

Liebe Gemeindeglieder,
am 1. Advent finden in allen Gemeinden der württembergischen Landeskirche die Wahlen für den Kirchengemeinderat und die Landessynode statt.

10 Frauen und Männer unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt, als Kirchengemeinderat*in zu kandidieren. Sechs Jahre werden sie die vielfältigen Aufgaben und Verantwortung für die Gemeinde übernehmen.

Die Unterlagen zur Wahl sind Ihnen in den letzten Tagen zugegangen. So können Sie Ihre Stimme abgeben:

- Sie können per Briefwahl die Stimmzettel an uns zurückschicken oder einen der Briefkästen an den Pfarrämtern (Neuffenstrasse 7 und Jägerhofallee 87) und an der Friedenskirche nutzen. Auch wird eine Wahlurne am Samstag bei der Veranstaltung „Gemeinsam in den Advent“ für die Wahlbriefe bereitstehen.
- Nach dem Gottesdienst am 1. Dezember ist das Wahllokal (Friedenskirche) bis 18.00 Uhr geöffnet und Sie können persönlich Ihren Stimmzettel in die Wahlurne einwerfen.

Ich danke denen, die sich zur Wahl stellen. Sie, die Gemeindeglieder, bitte ich herzlich die Wahl wahrzunehmen. Ihre Stimme ist ein wichtiges Zeichen, dass Sie das Engagement der Frauen und Männer unterstützen und schätzen.

Vielen Dank! Gisela Vogt

Neues Herzensprojekt

Fünf Fragen an Julia Blickle

Ab 15. September 2019 übernahm Julia Blickle die Leitung des Geschäftsbereichs Altenhilfe der Stiftung Karlshöhe. Zuvor hatte sie als Pflegedienstleiterin den 2018 neu geschaffenen „Mobilen Dienst“ der Karlshöhe aufgebaut. „Kirche Miteinander“ hat sie nach ihrem persönlichen Steckbrief befragt.



1) Wo waren Sie vor der Karlshöhe tätig?

Bis Juni 2018 war ich in leitender Funktion im Altenpflegeheim des Evangelischen Vereins – Verein für Diakonische Arbeit e.V. – in Stuttgart Bad Cannstatt beschäftigt.

2) Wo lagen zuletzt Ihre Arbeitsschwerpunkte und wo liegt Ihre neue Aufgabe?

Ich habe in dem vergangenen Jahr den Mobilen Dienst der Karlshöhe aufgebaut. Dazu musste die gesamte Aufbau- und Ablauforganisation konzipiert und umgesetzt werden. Hinzu kam die Gewinnung von Personal und von Klient*innen. Termingerecht konnte die Arbeit aufgenommen werden, die sich seitdem erfolgreich entwickelt. Seit dem 15. September habe ich die Leitung des Geschäftsbereiches Altenhilfe übernommen, in den auch der Mobile Dienst integriert wurde. Eine neue und erweiterte Leitungsaufgabe, über die ich mich sehr freue!

3) Was ist ihr berufliches Profil?

Nach dem Ende meiner Schulzeit wollte ich etwas im Sozialbereich machen. Dann entschloss ich mich für die Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin. Nebenher habe ich mich beruflich weitergebildet. Von 2016 an absolvierte ich erfolgreich ein berufsbegleitendes akademisches Studium zum Bachelor of Arts im Bereich „Social Management Healthcare“. Im Juli 2018 kam ich zur Karlshöhe.

4) Was führt Sie nach Ludwigsburg?

Ich habe nahezu mein gesamtes bisheriges Leben vor allem in Ludwigsburg, aber auch in Stuttgart verbracht. Ludwigsburg ist mir sehr vertraut. Hier habe ich meine familiären und sozialen Bezüge.

5) Wie gefällt es Ihnen auf der Karlshöhe?

Ich fühle mich sehr wohl hier. Die besondere Atmosphäre verbinde ich mit dem christlich-diakonischen Leitgedanken der Institution. Den Mitarbeitenden werden gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Die Karlshöhe ist aus meiner Sicht eine bedeutende Einrichtung für Ludwigsburg und darüber hinaus. Dass es so bleibt, dazu möchte ich als Mitarbeiterin meinen bescheidenen Beitrag leisten!

Lebendiger Adventskalender

„Gemeinsam singen, eine Geschichte hören, etwas Warmes zu trinken, miteinander ins Gespräch kommen“ – das bieten wir im Rahmen des Lebendigen Adventskalender von Grünbühl-Sonnenberg-Karlshöhe am 16. Dezember um 18 Uhr im Haus am Salon im Eingangsbereich an und laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Weihnachtsoratorium Teil 1-3

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem! Wie die Hirten im Lukasevangelium, so will auch die Kantorei der Karlshöhe eilig auf das Weihnachtsfest zusteuern. Dafür bringen die Sängerinnen und Sänger den Klassiker unter den Weihnachtsstücken nach längerer Zeit wieder in die Kirche der Karlshöhe: das Bach'sche Weihnachtsoratorium. Zusammen mit dem Barockorchester consortium consonans erklingen die Kantaten 1 bis 3 in historisch informierter Aufführungspraxis auf Darmsaiten und barocker Temperierung. Zu dem von Zuhörern wie von Sängern beliebten Oratorium bringt die Kantorei eine Adventskantate von Georg Philipp Telemann zur Aufführung. Telemann war Patenonkel des Bachsohns Carl Philipp Emanuel, dessen Kantaten auch von Johann Sebastian aufgeführt worden sind. Das Original der Telemann-Kantate „Machet die Tore weit“ ist nicht mehr erhalten, zum Glück hat Johann Sebastian diese schon frühzeitig abgeschrieben, gut verwahrt und seinem Sohn vererbt, so dass die engen familiären Bindungen beider Komponisten auch in der Musik widerspiegeln.

Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium I-III
Georg Philipp Telemann:
Machet die Tore weit
Kantorei der Karlshöhe
Ludwigsburg
consortium consonans

Ruth Dobers – Sopran; Julia Werner – Alt; Marcus Elsässer – Tenor
 Christoph Schweizer – Bass

Sonntag, 8. Dezember, 19 Uhr
Kirche der Karlshöhe Ludwigsburg

Die Karlshöhe
auf dem Weihnachtsmarkt

Siehe Seite 4

Veranstaltungen & Kreise

GEMEINDESAAL UNTERE MARKTSTR. 3

Offener Gemeindegottesdienst

5.12. 14.30 Uhr Ein adventlicher Nachmittag mit Liedern und Geschichten.

Chor der Stadtkirche

Do. 20 Uhr

Motetten-Chor

Mi. 19.45 Uhr

Kirchengemeinderatssitzung

17.12., 21.1.2020 mit dem neuen KGR.

STADTKIRCHENPLATZ 2

Kirchengemeinderatssitzung Stadtkirchencafé

7.12., 11.1., 1.2. ab 9 Uhr
mit Bücherbasar
und Café

Gemeindedienst

25.2. 14.30 Uhr
Ausgabe der
Gemeindebriefe

MARKT8

Fridayhour

24.1. 14.2.
je 19.30 Uhr *(siehe Seite 9)*

Dialog

Ein Gespräch zwischen Islam,

Judentum und Christentum

10.12., 19.30 Uhr
(siehe Seite 9)

Mehr zu Markt8 unter www.markt8.org

RÄUME IN DER FRIEDENSKIRCHE

Club für Frauen

9.12. 17.00 Uhr
Wir feiern Advent
13.1. 17.00 Uhr „Unser
Strickstrumpf-Abend
für das Jahresprogramm
2020“
10.2. 17.00 Uhr
mit Frau Pennekamp

Gymnastik für Frauen

Mi. 10.00 Uhr

Spielnachmittag für Senioren

2.12., 13.1. je 15 Uhr

Seniorentanz

10.12. (14 Uhr),
14.1., 28.1. je 15 Uhr
in der Friedenskirche

Five o'clock tea- and chatterclub

16.12., 20.1., 17.2. (Kino)
je 17 Uhr

Gedächtnistraining

12.12., 10.1., 31.1. je 10 Uhr
in der Friedenskirche

Frühstückstreff

3.12., 14.1. je 9 Uhr
Info: Kerstin Langensteiner
Tel. 50 78 736

Krabbelgruppe

„Die Kirchenmäuse“

Mi. 15 Uhr,
bis Weihnachten,
danach Pause

Guten-Abend-Treff

4.12. 19.30 Uhr
Weihnachtliches
Beisammensein
15.1. 19.30 Uhr
Jahresprogramm-Planung
Feb. Teilnahme am
Vesperkirchen-Kultur-
programm

Seelengeflüster,

Meditation am Mittwochabend

18.12., 15.1., 19.2.
je 17.50 Uhr in der
Friedenskapelle

Kirchengemeinderatssitzung

12.12., 19.30 Uhr
(Jan + Feb N.N.)

Aussiedlerchor

Jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat 18.45 Uhr
Info: Elfriede Imrich
Tel. 92 03 32

KIRCHENKELLER FRIEDENSKIRCHE

Seniorenclub

17.12. 15.00 Uhr
„Mit Selma Lagerlöf auf
Weihnachten zu“ Ihr
Leben, ihre Geschichten.
(Margrit Richter)
21.1. 15.00 Uhr
Das Jahr 2020 – Gedenk-
tage an große Persönlich-
keiten

Männer im Gespräch

23.1. 19.30 Uhr „Die Pariser
Friedensverträge von
1919/20“ *(siehe S. 6)*
mit Dr. Joachim Richter

Kellergespräch mit J. von Lübtow

2.12. 20.00 Uhr „Die Gold-
kinder“ oder „Wo die
Liebe hinfällt“
13.1. 20.00 Uhr „Die Bienen-
königin“ oder „Was
Dummlinge so stark
macht“

Gemeindedienst

26.2. ab 12 Uhr Königsloge

CVJM KARLSTR. 24 GROSSER SAAL

Posaunenchor

Do. 19.30 Uhr

Musik

Stadtkirche

- Jeden Sa. 11⁰⁰ Uhr **15 Minuten Orgelmusik zum Wochenmarkt**
- Sa. 30. 11. 18⁰⁰ Uhr **Ökumenische Adventseröffnung**
Chor der Stadtkirche
Martin Kaleschke, Leitung
- So. 8. 12. 19⁰⁰ Uhr **Festliches Adventskonzert**
Beethoven: Violinkonzert D-Dur, Mozart: Sinfonie g-moll
William Khailo, Violine (Moskau); Concerto Ludwigsburg
KMD Prof. Siegfried Bauer, Leitung
Der Benefiz des Konzertes ist für den „Förderverein Musik an der Stadtkirche e.V.“
und das Frauenhaus in Jevpatorija bestimmt.
Karten zu 25 €, ermäßigt 15 €, Familienkarte zu 50 € ab dem 25. 11.
im VVK bei Thabea-Floristik oder online unter www.musikanderstadtkirche.de
und an der Abendkasse.
- Sa. 14. 12. 18⁰⁰ Uhr **Stunde der Kirchenmusik bei Kerzenschein**
Werke von Marcello, Bach, Bédard u.a.
Anne Siebrasse, Saxophon; Fabian Wöhrle, Tasten
Eintritt frei.
- Di. 24. 12. 22³⁰ Uhr **Musikalische Christnacht an Heilig Abend**
Werke von Rheinberger, Fauré, Massenet u.a.
Angelika Lenter, Sopran; Katharina Müller, Mezzosopran; Fabian Wöhrle, Orgel
- Mi. 25. 12. 11⁰⁰ Uhr **Musikalischer Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag**
Haydn: Kleine Orgelsolomesse
Johanna Zimmer, Sopran; Instrumentalisten; Chor der Stadtkirche;
Fabian Wöhrle, Leitung und Orgel
- Di. 31. 12. 21⁰⁰ Uhr **Silvesternachtkonzert**
Annelie Sophie Müller, Mezzosopran; Fabian Wöhrle, Tasten
Karten zu 15 € (Menschen mit Behinderung 12 €, Schüler/Studenten 8 €)
ab dem 2. 12. bei Thabea-Floristik und an der Abendkasse.
- Mo. 6. 1. 11⁰⁰ Uhr **Kantatengottesdienst zum Epiphaniafest**
Johann Sebastian Bach „Herz und Mund und Tat und Leben“ BWV 147
Johanna Zimmer, Sopran; Margret Hauser, Alt; Johannes Kaleschke, Tenor;
Emanuel Fluck, Bass; ein Instrumentalensemble; Ludwigsburger Motettenchor
Fabian Wöhrle, Leitung

Friedenskirche

- So. 8. 12. 16⁰⁰ Uhr **Adventsliedersingen**
EH-Brass mit Hubertus von Stackelberg, Leitung
Martin Kaleschke, Leitung und Orgel
Der Eintritt ist frei.

Sa. 14. 12. 17 Uhr **Alpenländische Weihnacht**

Das Programm erzählt die biblische Weihnachtsgeschichte

mit hochkarätiger Besetzung:

CHRISTIAN WOLFF (Erzähler),

TÖLZER KNABENCHOR,

Blechbläsersextett ENSEMBLE CLASSIQUE

und BARBARA GASTEIGER als „Meisterin der Tiroler Harfe“

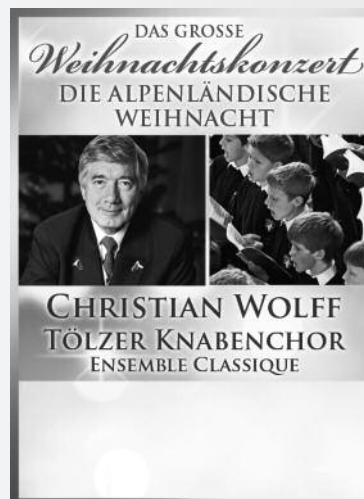
Eintritt: 37,90 €

Karten: Tickets@c2concerts.de

oder telefonisch unter 0711-84961670,

Easy Ticket, CTS,

Reservix



Nachteulengottesdienste

Sonntag, 15. Dezember, 18 Uhr

Thema: „Lichte Momente“ Geschichten von der Schöpfung über Weihnachten bis zurachteule mit einer Lichte Prozession

Vortrag: Prälatin Gabriele Arnold, Stuttgart

Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte

Musik: Janina Frankenberger, Harfe und „Nachteulencombo“

Sonntag, 19. Januar, 18 Uhr

Thema: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“

Vortrag Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein, Tübingen

Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte

Musik: LAKI-PopChor

Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr

Thema: „Neue Jesusbilder aus der weltweiten Kirche“

Vortrag: Martin Wendte, Theologe und Pfarrer

Liturgie: Pfarrer Dr. Martin Wendte

Musik: „Nachteulencombo“

Internet: www.nachteulen.org

Di. 31. 12. 22 Uhr **Silvesternachtkonzert**

Cornelia Ragg, Sopran – Martin Kaleschke, Tasten

Eintritt: 15 €, erm. 12 € (Behinderung), 8 € (Schüler und Studenten)

Karten: ab dem 2.12.2019 bei Thabea-Floristik

und an der Abendkasse.

Fr. 10. 1. 20⁰⁰ Uhr **The Gospel People (USA) – Gospel, Pop und pure Lebensfreude**

„Havin' a good time“ heißt es wieder, wenn ‚The Gospel People‘ auf große Europa-Tour gehen. Charles W. Creath, Artistic Director des Ensembles, verspricht: Die Gospelmusik ist unser Leben und alles Potenzial, was wir haben, stecken wir in die Show.

Tickets bei www.gcm-konzerte.de
und bei allen Easyticket-Vorverkaufsstellen.
Eintritt. 33,00 EUR normal,
27,00 EUR ermäßigt für Schüler/Stud.



Fr. 31. 1. 20 Uhr **Meisterkonzert für Trompeten und Orgel**

Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis, Gastsolist: Volker Stegmann



Freuen Sie sich auf Werke des Barocks von J.S. Bach, D. Buxtehude, H. Purcell, J.B. Loeillet, P. Vejvanovski und J.G. Walther (Änderungen vorbehalten).

Tickets: € 38,- (für Schüler, Studenten, Auszubildende und Sozialpassinhaber ermäßigt € 20,-)

LKZ Abonnentenpreis: € 33,-

Karten: an allen bekannten VVK-Stellen und an der Abendkasse

Die Veranstaltungen im Rahmen der Vesperkirche werden noch in der Friedenskirche ausgehängt. Oder im Internet unter www.meinekirche.de

Gastkonzerte in der Friedenskirche

Di. 3. 12. 19³⁰ Uhr **Weihnachtskonzert des Schiller-Gymnasiums**
Eintritt frei

Sa. 7. 12. 19³⁰ Uhr **Benefizkonzert der Brenz-Band und „Dulcimus“ zugunsten „Insel e. V.“**
Seit über 40 Jahren gibt es die Brenzband, wo behinderte und nichtbehinderte Musiker und Musikerinnen mit einander musizieren. Bei diesem Verein „Insel e. V.“ stehen Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt. Ihre Selbstbestimmung ist das wesentliche Element dieser Arbeit.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Insel e.V. wird gebeten.



Foto Reiner Pfisterer

Fr. 13. 12. 17⁰⁰ Uhr **Weihnachtskonzert des Goethe-Gymnasiums**
Eintritt frei

Mi. 18. 12. 16 Uhr **Festliches Weihnachtskonzert „Musik von Junioren für Senioren“ –
Jugendsinfonieorchester Ludwigsburg mit jungen Solisten.**
Eintritt: 6 €, erm. 3 €

Karten: über die Jugendmusikschule, im Seniorenbüro, in der Myliusapothek
am Schillerplatz, in der Marktapothek und an der Abendkasse

Do. 19. 12. 20⁰⁰ Uhr **Der „Weihnachtsgedanke“ – Konzert mit Cassandra Steen**

Die Sängerin CASSANDRA STEEN ist als Solokünstlerin und Frontfrau der Band
Glashaus bekannt und seit über 20 Jahren erfolgreich auf den internationalen
Bühnen dieser Welt unterwegs. Unter dem
Titel „Der Weihnachtsgedanke“ wird sie den
Weihnachtsromantikern die schönsten Weih-
nachtsschlager in einer exklusiven Unplug-
ged Performance präsentieren. Das Publikum
darf sich auf englische und deutschsprachige
Weihnachtsschlager freuen. Die Einstimmung
auf eine besinnliche Weihnachtszeit, könnte
mit ihrer Engelsstimme nicht besser sein.

Eintritt: 39,90 € und 59,90 €

Karten: www.musiccircus.de
oder tel. 0711-221105 und an allen
bekannten Vorverkaufsstellen.



Fr. 20. 12. 19.00 Uhr **„Wie im Himmel“
Lex van Someren mit Band & Chor**

Mantras und mehr ... Ein unvergessliches Musikerlebnis für Herz und Seele –
Seelennahrung pur!

Weitere Infos:

www.someren.konzerte.de,

Tel. +49-7223-806650

VVK bei City-Music Ticket-

vertriebs GmbH, Schiller-

platz 8, Ludwigsburg,

07141-921513 /

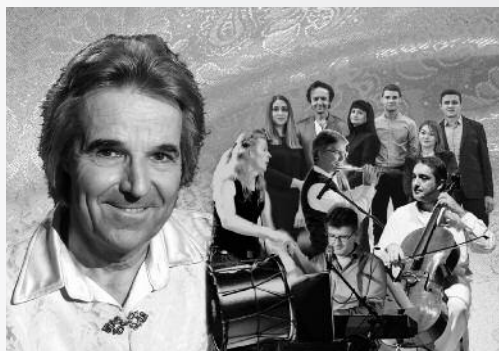
Claudia Wilkendorf,

Holderäckerstr. 14, 70839

Gerlingen / Bettina Frisuren,

Stubenerweg 8, 71522 Backnang, 07191-496945

Preis: 39,00 Euro



So. 22. Dez. 18 Uhr **Mike Janipka-Weihnachtskonzert 100 und 1 Stimme**

Großer Gemeinschaftschor (Swinging Voices – Oberstfeld, Chorporation –
Bietigheim, ChorBühne – Kornwestheim, ChorArt Zwanzigelf – Urbach)

Eintritt: 21 € Abendkasse, 18 € VVK

Karten: www.reservix.de oder unter 0171 – 835 67 15

Musik/Gottesdienste

Fr. 24. 1. 19³⁰ Uhr **Benefizkonzert des Bosch Jazz Orchestra**

im Rahmen des Kulturprogramms der Ludwigsburger Verperkirche

Das Bosch Jazz Orchestra wurde im November 2006 gegründet. Unter der musikalischen Leitung des Profitrompeters Josef Herzog begeistert das Bosch Jazz Orchestra mit swingenden Hits von Count Basie und Duke Ellington, mit coolen Latin-Klassikern und mitreißenden Funk-Nummern. Freier Eintritt. Spenden kommen unmittelbar der Vesperkirche zugute!



So. 2. 2. 10⁰⁰ Uhr **Chortag** (siehe Seite 7)

Gottesdienste

Stadtkirche

So.	1. Dez.	11 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Kirchencafé	Winfried Speck
		16 Uhr	Weihnachtsfeier der Charlottenkrippe	
So.	8. Dez.	11 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Leonard Nagel
So.	15. Dez.	11 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	Gisela Vogt
So.	22. Dez.	11 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent	Pfarrer Stephan Seiler-Thies

Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie auf Seite 3 „Weihnachtsgottesdienste“

So.	12. Jan.	11 Uhr	Gottesdienst mit Investitur von Pfarrerin Angelika Germann	Angelika Germann, Winfried Speck
So.	19. Jan.	11 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neugewählten KGR der Stadtkirchengemeinde	Angelika Germann, Winfried Speck
So.	26. Jan.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ökumenischen Bibelsonntag in der Dreieinigkeitskirche	
So.	2. Feb.	11 Uhr	Gottesdienst	N.N.
So.	9. Feb.	11 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	N.N.
So.	16. Feb.	11 Uhr	Gottesdienst	N.N.
So.	23. Feb.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	N.N.

Taufgottesdienste: 1. Dezember, 9. Februar

Friedenskirche

So.	1. Dez.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent am Wahlsonntag mit anschließendem Kirchencafé	Martin Wendte
So.	8. Dez.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufe der KonfirmandInnen	Martin Wendte
So.	15. Dez.	18 ⁰⁰ Uhr	Nachteulengottesdienst (siehe Seite 17)	Prälatin Gabriele Arnold Martin Wendte
So.	22. Dez.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent mit Einführung des neuen KGR	Gisela Vogt

Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie auf Seite 3 „Weihnachtsgottesdienste“

So.	12. Jan.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé	Gisela Vogt
So.	19. Jan.	18 ⁰⁰ Uhr	Nachteulengottesdienst (siehe Seite 17)	Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein Martin Wendte
So.	26. Jan.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmanden	Martin Wendte
So.	2. Feb.	17 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Chortag	Martin Wendte
So.	9. Feb.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche	Schuldekan Andreas Löw Gisela Vogt
So.	16. Feb.	18 ⁰⁰ Uhr	Nachteulengottesdienst (siehe Seite 17)	Martin Wendte
So.	23. Feb.	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst	Gisela Vogt
So.	1. März	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Vesperkirche mit dem Gospelprojektchor „Voices of Peace“	Dr. Christiane Kohler-Weiß Gisela Vogt

Taufgottesdienste: mC Seniorenstift:

1. Dezember, 12. Januar jeweils 9.30 Uhr
10 Uhr Gottesdienst im Vortragssaal
1.12. Wittmer, **24.12.** um 14.30 Uhr Daferner, **12.1.** Wittmer, **9.2.** Daferner

Karlshöhe

Karlshöher Kirche:

So	15. Dez.	10 ³⁰ Uhr	Berufung und Einsegnung für Diakoninnen und Diakone der Aufbauausbildung	Dr. Dörte Bester
----	----------	----------------------	--	------------------

Die Gottesdienste in der Weihnachtszeit finden Sie auf Seite 3 „Weihnachtsgottesdienste“

Haus am Salon:

Sonntag Gottesdienst (14-tägig) 10 Uhr im **Andachtsraum „Arche“**

1.12. E. Seyfang (mit Abendmahl); **15.12.** E. Seyfang; **24.12.** E. Seyfang (10 Uhr); **25.12.** Dr. Bester;
31.12. E. Seyfang (mit Abendmahl) (15:30 Uhr); **6.1.** E. Seyfang; **12.1.** E. Seyfang (mit Abendmahl); **26.1.** E. Seyfang;
9.2. E. Seyfang (mit Abendmahl); **23.2.** E. Seyfang

Adressen

Stadtkirche

Pfarramt I

Dekan Winfried Speck
Marktplatz 8
71634 Ludwigsburg
Tel. 95 42-131 / Fax 95 42-135
eMail Dekanatamt.
Ludwigsburg@elkw.de

Pfarrbüro

Gudrun Keller
Stadtkirchenplatz 1
Di./Mi./Fr., 9 - 12 Uhr
Do., 14 - 16 Uhr
Tel. 92 37 69
Fax 97 88 56
eMail Gudrun.Keller@elkw.de

Markt8

Theresa Stadelmaier
Marktplatz 8
71634 Ludwigsburg
Tel. 95 42-132
eMail kontakt@markt8.org

Bezirkskantorat

Martin Kaleschke, Fabian Wöhrle
Stadtkirchenplatz 1
Tel. 95 42-140
eMail bezirkskantorat@evk-lb.de

Mesner

Hermann Schröder
Stadtkirchenplatz 2
Tel. 0179-698 90 59

Kindergarten

Obere Marktstr. 3 Tel. 92 48 19

Konto der Gemeindekasse

KSK Ludwigsburg IBAN
DE15 6045 0050 0000 0085 07
BIC SOLADES11BG

Homepage

www.stadtkirche-ludwigsburg.de

Nachbarschaftshilfe

Tel. 95 42-810

Friedenskirche

Bezirk West

Pfarrer Dr. Martin Wendte
Neuffenstraße 7
71638 Ludwigsburg
Tel. 92 21 01
Fax 92 21 39
eMail Martin.Wendte@elkw.de

Bezirk Ost

Pfarrerinnen Gisela Vogt
Jägerhofalle 87
71638 Ludwigsburg
Tel. 28 11 23
Fax 28 11 24
eMail Gisela.Vogt@elkw.de

Gemeindebüro

Christa Westermann
Neuffenstraße 7
Mo 9-12 und 13-15 Uhr
Mi 9-13 Uhr
Do 9-12 und 13-17 Uhr
Fr 9-13 Uhr
Tel. 92 90 71
Fax 92 21 39
eMail Friedenskirche.
Ludwigsburg@elkw.de

Mesner und Hausmeister

Marc van Niekerk
Handy 0179-6 98 90 57

Kindergärten

Egerländer Str. 12 Tel. 8 15 50
Jägerstraße 11 Tel. 92 55 92

Kirchenmusik

gemeinsam mit dem Kantorat
Stadtkirche (s. Bezirkskantorat)

Konto der Gemeindekasse

KSK Ludwigsburg IBAN
DE22 6045 0050 0000 0033 37
BIC SOLADES11BG

Homepage

www.friedenskirche-lb.de

Karlshöhe

Pfarrerinnen Dr. Dörte Bester
Theologischer Vorstand/Direktorin
Auf der Karlshöhe 3
71638 Ludwigsburg
Tel. 965-100 / Fax 965-199
eMail info@karlshoehe.de

Öffentlichkeitsreferat

Michael Handrick
Tel. 965-115 / Fax 965-113
eMail info@karlshoehe.de

Karlshöher Kantorei

Nikolai Ott
Tel. 01525-4020653
eMail mail@nikolai-ott.de

Konto der Karlshöhe

KSK Ludwigsburg IBAN
DE75 6045 0050 0000 0000 55

Homepage

www.karlshoehe.de

Einrichtungen

Kirchenpflege der Ev. Gesamt-

kirchengemeinde Ludwigsburg
Untere Marktstraße 3
Tel. 9 54 20 / Fax 95 42 50
eMail kirchenpflege.lb@evk-lb.de

Diakonie- und Sozialstation

Karlstraße 24 Tel. 95 42 - 800

CVJM Karlstr. 24 Tel. 97 14 10

Diakonische Bezirksstelle

Untere Marktstr. 3 Tel. 95 42-0

Familienbildung Ludwigsburg

Tel. 38 04 66 / Fax 38 04 68
eMail service@familienbildung
ludwigsburg.de

Freundeskreis für Suchtkranke

Tel. 07150-34042

Hospizinitiative i. Landkreis LB e.V.

Solitudestr. 12 Tel. 99 2434-14

FreiwilligenForum

Eberhardstr. 29 Tel. 975 05-40

Homepage des Kirchenbezirks

www.meinekirche.de